

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1931/6/25 Ds132/30, Bkd11/65, Bkd85/84

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 25.06.1931

#### Norm

DSt 1872 §2 F

### Rechtssatz

Es begründet ein Standesvergehen, wenn ein Rechtsanwalt mit dem bei ihm angestellten Rechtsanwaltsanwärter eine Vereinbarung dahin trifft, daß dieser einen bestimmten Prozentsatz der eingehenden Kosten jener Rechtssachen erhalten soll, die er nach Zuweisung durch den Anwalt bearbeitet.

## **Entscheidungstexte**

• Ds 132/30

Entscheidungstext OGH 25.06.1931 Ds 132/30

Veröff: SSt 11/55

• Bkd 11/65

Entscheidungstext OGH 12.04.1965 Bkd 11/65

Veröff: AnwBl 1966,103

• Bkd 85/84

Entscheidungstext OGH 10.12.1984 Bkd 85/84

Beisatz: Umsatzbeteiligung des Anwärters: Berufspflichtenverletzung des Anwalts und des Anwälters (Verstoß gegen Art 36 RL-BA 1977). (T1)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0055240

**Dokumentnummer** 

JJR\_19310625\_OGH0002\_0000DS00132\_3000000\_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$   ${\tt www.jusline.at}$